

Corporate Volunteering

Gemeinnütziges Engagement
von Unternehmen und ihren Angestellten



Impressum:

Autorin:

Dr. Margret Bürgisser, Soziologin
Institut für Sozialforschung, Analyse und Beratung (ISAB), Bremgarten AG

Redaktion, Umbruch und Realisation:

Gabriele Wessicken, Zürich

Grafische Gestaltung:

GFS Communications AG, St. Gallen

Koordination:

Margot Zimmermann, KV Schweiz, Zürich

Druck:

Stämpfli AG, Bern

Herausgeber:

Kaufmännischer Verband Schweiz
Hans-Huber-Strasse 4, Postfach 687, 8027 Zürich
Telefon 01 283 45 45, Telefax 01 283 45 65
E-Mail info@kvschweiz.ch

Nachdruck, auch auszugsweise, nur mit Genehmigung des KV Schweiz.

Verkaufspreis: CHF 15.–, Preisänderungen vorbehalten.

Vorwort

Geschätzte Leserin, geschätzter Leser

Freiwillig und gemeinsam – das Jahr 2001 war das «Internationale Jahr der Freiwilligen». Auch in der Schweiz haben zu diesem Thema zahlreiche Aktivitäten stattgefunden.

Der KV Schweiz bewegt sich mit seiner Tätigkeit vor allem im Bereich der Erwerbsarbeit. Es bestehen aber wichtige Schnittstellen zwischen der Erwerbs- und der Freiwilligenarbeit. Dem KV Schweiz ist es deshalb ein Anliegen, eine solche Schnittstelle zu beleuchten: «Corporate Volunteering» ist gezieltes freiwilliges Engagement von Unternehmen und ihren Mitarbeitenden in sozialen und gemeinnützigen Bereichen. Viele Unternehmen in der Schweiz pflegen bereits heute ein solches Engagement.

Die vorliegende Info-Schrift will Angestellte und Unternehmen für das Thema sensibilisieren. Sie enthält Beispiele von Unternehmen und Mitarbeitenden, die sich in diversen Einsatzfeldern betätigen, und beschreibt unter anderem praktizierte Formen (darunter auch «Seitenwechsel» von Führungskräften), Motive, Kosten, Rahmenbedingungen oder Erfolgsfaktoren. Zudem sind eine Checkliste und der Hinweis auf verschiedene Organisationen enthalten, die Sozialeinsätze vermitteln und Unternehmen bei der Planung von Projekten unterstützen.

Bei einer professionellen Handhabung bringt Corporate Volunteering allen beteiligten Parteien einen Nutzen: den Unternehmen Reputation sowie die Möglichkeit, ihre Angestellten weiterzubilden. Institutionen, welche aus Kostengründen auf Freiwilligenarbeit angewiesen sind, profitieren von motivierten Helferinnen und Helfern. Und die Angestellten erhalten die Chance, sich Schlüsselkompetenzen wie Flexibilität, Offenheit, Kreativität und Kommunikationsfähigkeit anzueignen und ihre soziale Kompetenz zu verstärken.

Ich möchte an dieser Stelle der Autorin Margret Bürgisser für das Verfassen dieser interessanten Info-Schrift danken und wünsche Ihnen eine anregende Lektüre!

Susanne Erdös, dipl. phil. II
Zentralsekretärin

Was ist Corporate Volunteering?	5
Zum Begriff «Corporate Volunteering»	5
Das Konzept des «Corporate Citizenship»	6
Einsatzformen und -felder	8
Aktuell praktizierte Unterstützungsformen	9
Warum Corporate Volunteering?	11
Gesellschaftliche Hintergründe	11
Die Motive der Unternehmen	12
Die Motive der Mitarbeitenden	15
Die Motive der gemeinnützigen Institutionen	17
Was bringt Corporate Volunteering?	18
Nutzen für das Unternehmen	18
Nutzen für die Mitarbeitenden	19
Nutzen für die gemeinnützigen Institutionen	20
Nutzen für die Gesellschaft	21
Kosten für die Unternehmen	22
Corporate Volunteering in der Praxis	24
Erfahrungen im Ausland	24
Erfahrungen in der Schweiz	29
«SeitenWechsel» für Führungskräfte	41
Das Konzept	41
Der Ablauf	42
Beispiele	42
Rahmenbedingungen und Erfolgsfaktoren	46
Anerkennung von Corporate Volunteering	47
Die Rolle von Vermittlern und Netzwerken	48
In der Schweiz tätige Vermittlungsorganisationen und -agenturen	48
Ausländische Vermittlungsorganisationen, Agenturen und Netzwerke	52
Checkliste für die Planung von Corporate Volunteering	54
Fragen an das Unternehmen	54
Fragen an die für den Personaleinsatz Verantwortlichen	55
Fragen an die Mitarbeitenden	56
Exkurs: Zum Stellenwert der Freiwilligenarbeit in der Schweiz	57
Zahlen zur Freiwilligenarbeit in der Schweiz	57
Zusammenfassung	59
Literatur und Adressen	60
Bildnachweis	62
Kaufmännischer Verband Schweiz	
Ein starker Verband mit vielen Vorteilen	63
Angestelltenpolitische Schriften	66